Das Ktuelle Wereinsheft



Selffon Levil







Jeden Samstag bis 19 Whr geöffnet

Der Ausrüster für Trekking - Wandern - Reisen



Naturbelassene Kostbarkeiten



Gewerbepark 3 - 92278 Illschwang-Neuöd www.freizeit-outdoor.de

Mo. u. Mi. 13.00 - 19.00 Uhr Dienstag geschlossen Do. bis Sa. 9.00 - 19.00 Uhr Tel.: 09666 - 18 83 28



Begrüßung	Vorstand Gerald "Jerry" Rutz5
Informationen	Kontaktdaten Geschäftsstelle Bankverbindungen Sektionshaus Internet
Termine	Sektionstermine
Allgemeines	SM digital 6 Weltmeister 7 Reisgassenfest Aktionstag 11
	Verstorbene 39 Jubilare 40 neue Mitglieder 40
aus den Abteilungen	Klettergruppe Gaby Widhammer12 Wanderfahrt Hannelore Kellner15
	Aktive Senioren Hartmut Schneider16 Skiabteilung
	Ralph Spitz u.a
	Laufer Hütte Johannes Singer39



Kontaktdaten

1. Vorsitzender

Gerald Rutz 0151 / 50659962 vorstand@dav-lauf.de

2. Vorsitzende

Christiane Trageser 0170 / 3857153 vorstand@dav-lauf.de

Schatzmeister

Herbert Bezold 0173 / 3908999 kasse@dav-lauf.de

Schriftführung/Presse

Kerstin Sopper 09126 / 30650 presse@dav-lauf.de

Jugendreferent/-leiter

Dominik Markmann 0151 / 42506504 jugend@dav-lauf.de

Umweltschutz

Barbara Eichler 09123 / 13931 umwelt@dav-lauf.de

Kletterer

Gaby Widhammer klettern@dav-lauf.de

Skiabteilung

Ralph Spitz 09123 / 709293 ski@day-lauf.de

Wandergruppe

Hannelore Kellner 09153 / 7911 wandern@dav-lauf.de

1. Hüttenwart

Johannes Singer 09153 / 1818 huette@day-lauf.de

Aktive Senioren

Hartmut Schneider 09153 / 8149 senioren@dav-lauf.de

Familien/Kinder

Tobias Ochs 0170 / 9654054 familien@dav-lauf.de

Frauengruppe

Christa Ried 09123 / 82473 frauen@day-lauf.de

Ehrenrat

Heide Rutz 09123/3984 Norbert Jung Helmut Vogel

Mitgliederverwaltung

Vanessa Rutz / Tamara Höpfner 09123 / 2560 sektion@dav-lauf.de

Klimaschutzkoordinatorin

Ulrike Bauer-Buzzoni 0176 / 23116939 klima@dav-lauf.de

Reisgasse / Nbg.TorTurm

Karl Peßler 0172 / 3091293 zbv@dav-lauf.de

Fragen zum Datenschutz

datenschutz@dav-lauf.de

Geschäftsstelle

Marktplatz 2, 91207 Lauf

Postfach 100 123, 91191 Lauf geöffnet jeden 1. Dienstag im Monat 17:00 - 19:00 Uhr Telefon 09123/2560 Fax 09123/984859

sektion@dav-lauf.de

Bankverbindungen

Gläubiger-ID

DE5614800000069286

Sparkasse Nürnberg IBAN DE16760501010240124701 Swift-BIC SSKNDE77XXX

Sektionshaus

Reisgasse 9, 91207 Lauf

Internet

Sektion

www.dav-lauf.de www.facebook.com/davlauf www.instagram.com/dav lauf

Skiabteilung

www.dav-ski.de



Servus liebe Sektionsmitglieder,

die Skisaison 23/24 ist Geschichte und mit dem Frühling zieht's uns alle raus ins Freie.

Unter anderem unsere Kletterer und Mountainbiker haben wie immer auch in dieser Sommersaison ein eindrucksvolles wöchentliches Programm aufgestellt.

Natürlich gibt es auch für Wanderer (ob jung oder älter) – Nordic Walker – Crossläufer – SUPer viele Angebote in eurer Sektion.

Euere jeweiligen Ansprechpartner findet ihr auf der Seite 4

Mit diesem "Mitteilungsblatt" (so haben unsere Sektionsmitteilungen früher mal geheißen) wollen wir eine weitere Entwicklung in Richtung Digitalisierung beginnen.

Um Ressourcen zu sparen haben wir uns entschieden, unsere Sektionsmitteilungen ab 2025 grundsätzlich zu digitalisieren... (!)

Wer die SM weiterhin in Papierform erhalten möchte, muss uns dies bitte **aktiv** mitteilen.

(Widerspruchslösung).

Genaue Informationen zum Thema findet ihr auf Seite 6.

Auch in diesem Jahr werden wir traditionsgemäß mit einem Festwagen am Kunigundenfestzug teilnehmen und die Skiabteilung bewirtschaftet natürlich ebenso traditionsgemäß unsere Herzerl

Alm auf dem Altstadtfest.

In diesem Jahr findet kein Hüttenfest statt -> dafür freuen wir uns euch am 27. Juli zum Reisgassenfest mit "Grill und Musik" begrüßen zu dürfen.

An diesem Tag werden wir auch unseren Aktionstag (wie Anfang November letzten Jahres) nochmal auflegen. Wir bieten euch ab dem frühem Vormittag Wanderungen, Mountainbike- und Nordic Walkingtouren jeweils mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad an. Die Kletterhalle wird geöffnet sein und es gibt ein MTB-Techniktraining für kleinere und größere Kinder.

Wir möchten euch ermutigen auch mal in andere Abteilungen reinzuschnuppern – ein Angebot für alle Mitglieder und auch für alle die es werden wollen.

Bitte haltet euch auch den Termin 20. Oktober für unseren Edelweißfrühschoppen frei.

Und – unsere Kletterwand feiert heuer ihren 25. Geburtstag.

Zu allen Terminen und Veranstaltungen findet ihr weitere Informationen auf unserer Website und in unseren diversen Newsletters! Meldet euch an und bleibt informiert!



http://www.dav-lauf.de/index.php/ service/newsletter

In diesem Sinn wünsche ich euch viel Spaß in den Bergen, in der Natur und mit eurer Sektion.

Gerald "Jerry" Rutz 1.Vorsitzender



SM digital

Liebe Sektionsmitglieder,

seit nunmehr 73 Jahren gibt es in unserer Sektion ein Mitteilungsblatt.

Das Erste wortwörtliche Mitteilungsblatt erschien am 25. Januar 1951 in Form von 2 Blättern, die an die Mitglieder verteilt wurden.

Im Laufe der Jahre hat sich vieles verändert. Bereits in den 90er Jahren durfte ich an der Gestaltung mitarbeiten, damals wurden die Seiten noch durch Ausschneiden und Zusammenkopieren erstellt.

Nach der Erstellung der Festschrift, zum 50. Jubiläum der Sektion im Jahr 2000, habe ich die Gestaltung der Sektionsmitteilungen, ab Ausgabe 01/2001 übernommen und führe diese Aufgabe bis heute weiter. Seit 2000 arbeiten wir mit einem professionellen Satzprogramm und lassen das Heft von der Firma Heinzelmann Medien drucken.

Bis 2013 gab es 4 Ausgaben im Jahr, dann wurde auf 3 Exemplare reduziert. Allein seit dem Jahr 2001 bis zur heutigen Ausgabe wurden 85 Ausgaben gedruckt. Die Auflage hat sich von damals 900 Ausgaben auf eine heutige Auflage von 1200 Stück pro Ausgabe erhöht.

Die Tonnen von Papier, die Menge an Farbe und die Zahl der Kilometer, die zur Verteilung gefahren wurden, lassen sich nicht mehr berechnen. Ein Großteil unserer Hefte wird seit Beginn von ehrenamtlichen Verteilern zu den Mitgliedern gebracht. Der Rest wird mit der Post verschickt.

Warum erzähle ich das alles?

Nachdem es sich der DAV auf die Fahne geschrieben hat, klimaneutral zu werden, sind natürlich auch die Sektionen aufgerufen ihren Beitrag zu leisten. Das hat uns dazu bewogen, über die Sektionsmitteilung in der jetzigen Form nachzudenken.

Ein weiterer Grund liegt darin, dass immer mehr unserer fleißigen und langjährigen Verteiler aus Altersgründen dieses Amt nicht mehr ausüben können.

Außerdem wird der digitale Konsum von Medien aller Art immer mehr zur Normalität.

Deshalb haben wir entschieden, unsere Sektionsmitteilung auf digital umzustellen. Die SM digital zu lesen ist bereits jetzt auf unserer Homepage möglich.

Selbstverständlich soll es jedem weiterhin möglich sein ein gedrucktes Exemplar zum Lesen in den Händen zu halten. Daher teilen sie uns gerne mit, wenn wir ihnen wie gewohnt ein Papierexemplar zukommen lassen dürfen.

Kerstin Sopper

Vorgehensweise zur Umstellung auf digital:

 Das Heft wird zu den gewohnten Veröffentlichungsterminen Anfang Februar, Juni und Oktober auf der Homepage veröffentlicht



- Jeder der in unserer Mitgliederverwaltung eine Mail-Adresse hinterlegt hat, bekommt per Mail die Information, dass das neue Heft online zur Verfügung steht
- Wer noch keine Mailadressehinterlegt hat, muss uns eine gültige Mail-Adresse zukommen lassen, an die wir diese Information senden können

per Mail an: sektion@dav-lauf.de

Wer die Sektionsmitteilung weiterhin in Papierform erhalten will, muss uns dies aktiv mitteilen

telefonisch unter: 09123 – 2560 per Mail an: smpapier@dav-lauf.de

Diese Ausgabe der SM ist die vorletzte, die sie automatisch in Papierform erhalten. Die letzte Ausgabe, die sie noch automatisch in gedruckter Form zugestellt bekommen, erscheint im Oktober 2024.



Wir haben einen Weltmeister

Pressemitteilung 16.4.2024

Till Hugenroth erfolgreich bei der Junioren-Weltmeisterschaft im Skicross

Bereits im Dezember startete der alpine Skirennläufer Till Hugenroth (DAV Lauf) in Idre Fjäll (SWE) und sicherte sich mit Platz 3 einen Podestplatz in einem Junior FIS Skicross Rennen. Ein gutes Omen für den Saisonabschluss an gleicher Stelle, wie sich am vergangenen Wochenende zeigte.

Nach dem Auftakt in Schweden folgte eine sehr gute Europacup-Saison mit Stationen in Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich und der Schweiz.

Am Ende belegte Till, Jahrgang 2004, einen hervorragenden 17. Platz in der Europacup-Gesamtwertung und war damit der jüngste Athlet unter den Top 25.



Photo: Offizielles DSV Athletenbild.

Ouelle: DSV

Vor dem Saisonhöhepunkt, den Junioren-Weltmeisterschaften, siegte er Ende März bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften auf der Reiteralm (AUT) und wurde **Deutscher Juniorenmeister**.

Die Krönung folgte am vergangenen Wochenende bei den Skicross Junioren-Weltmeisterschaften in Idre Fjäll (SWE). Im Einzelwettbewerb am Sonntag kämpfte er sich durch die mit Sportlern aus 16 Nationen stark besetzten K.O.-Runden, die sogenannten Heats, vom Achtelfinale bis ins große Finale der letzten Vier. Dort errang er gegen die Mitfavoriten aus Kanada und Großbritannien einen sensationellen dritten Platz und damit die Bronzemedaille.

Motiviert durch den Erfolg im Einzel ging er am Montag mit seiner Teamkollegin Veronika Redder (WSV Glonn) als Team Germany 1 im Mixed Team an den Start.



Photo: Deutscher Juniorenmeister Till Hugenroth (Mitte), Leo Käser (Platz 2, links), Max Wizemann (Platz 3, rechts). Quelle: privat





Photos: Till Hugenroth mit Bronzemedaille (rechts). Nicholas Katrusiak (Platz 2, links), Kaleb Barnum (1. Platz, Mitte). Beide Kanada. Quelle: FIS.





Photos: Veronika Redder und Till Hugenroth – die neuen Skicross Juniorenweltmeister. Links Team Kanada (Platz 2) und rechts Team USA (Platz 3). Quelle: FIS.

Mit souveränen Läufen setzten sich die beiden DSV-Athleten Runde für Runde überlegen durch und standen wie schon am Sonntag im Finale.

Veronika hatte am Vortag Silber bei den Damen gewonnen und durfte sich bereits Vizeweltmeisterin der Juniorinnen nennen.

In einem unglaublich span-

nenden Finale fuhren Veronika und Till der Konkurrenz förmlich davon.

Beide Athleten gewannen ihre Läufe und siegten deutlich vor Team Kanada (Platz 2) und Team USA (Platz 3). Mit Goldmedaillen um den Hals und als Skicross Junioren-Weltmeister feierte das gesamte Team des Deutschen Skiverbandes, das insgesamt

mit sechs Top-Ten-Platzierungen ein erfreuliches Ergebnis erzielt hatte, ausgelassen.

Der Sportsoldat Till freut sich jetzt auf die wohlverdiente Pause, bis im Mai die Saisonvorbereitung mit Grundlagentraining wieder beginnt ... denn Wintersportler, heißt es, werden im Sommer gemacht.







Photos: Till Hugenroth im Racemodus. Quelle: privat / FIS.

Instagram Links:

@till.hugenroth (https://www.instagram.com/till.hugenroth/#)

@dsv_alpin (https://www.instagram.com/dsv_alpin/#)

@fisfreestyle (https://www.instagram.com/fisfreestyle/#)

@spitzensport bundeswehr (https://www.instagram.com/spitzensport bundeswehr/#)

@svf_racing(https://www.instagram.com/svf_racing/#)

@dav lauf (https://www.instagram.com/dav lauf/#)

DSV Homepage:

https://www.deutscherskiverband.de/

FIS Homepage:

https://www.fis-ski.com/

FIS Bericht zur JWM:

https://www.fis-ski.com/ski-cross/news/2023-24/fis-ski-cross-junior-world-champs-2024-recap

Skiverband Frankenjura e.V.

https://www.skiverband-frankenjura.de/

DAV Lauf e.V.

https://www.dav-lauf.de/

Kontakt:

Thomas Hess-Hugenroth, ThHess@gmx.de, +49 160 884 2384



Photo: Das erfolgreiche Team des Deutschen Skiverbands mit Trainern und Betreuern. Quelle: FIS.





Reisgassenfest und Aktionstag

Samstag, 27. Juli 2024

Alten Traditionen folgend veranstalten wir mal wieder ein Grillfest in der Reisgasse.

Wir verbinden dieses Fest mit einem erneuten Aktionstag. Dieses Mal mit einer Sommerausgabe. Aktive und weniger aktive Mitglieder sowie Interessierte sind herzlich eingeladen mit unseren Guides einen sportlichen Tag zu verbringen. Gerne dürfen sich Alle von unserem vielfältigen Vereins-Angebot überzeugen.

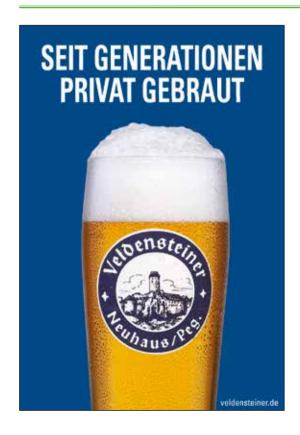
Es werden wieder verschiedene Aktionen angeboten wie u.a. Wanderungen, MTB-Touren, MTB-Fahrtechniktraining für Kids, Klettern in der Halle, SUP oder Nordic Walking.

Infos zum genauen Ablauf bekommt Ihr im Juli über den Newsletter und/oder auf der Homepage!

Auf geht's! Motiviert Eure Familien, Freunde und Nachbarn und bringt sie mit! Es ist sicher für jeden etwas dabei! Zum gemütlichen Teil treffen wir uns ab ca. 15.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen. Am Abend schmeißen wir den Grill zu unserem klassischen Reisgassen BBQ an. Mit Bier und Burger vom Grill lassen wir den Tag gemeinsam ausklingen.

Herzliche Grüße

Tobi und Christiane







Klettern

25. Geburtstag der Laufer Kletterwand

Klettergruppe

Was bisher geschah:

- Planung und Abstimmung über das Projekt
- Bau der Kletterwand
- Eröffnung im September 1999
- Bau einer klappbaren Boulderwand rechts der Kletterwand
- Umzug des Boulderbereichs in die Boulderhöhle im Zuge der Turnhallenrenovierung
- Fleißiges Beklettern der Wand im Rahmen des DAV an allen Dienstagen, Donnerstagen und Samstagen des Winterhalbjahres
- Nutzung der Kletterwand für Wahlkurse der Schulen (Gymnasium, Realschule)

Jetzt hat die Wand also bereits ein Vierteljahrhundert auf dem Buckel, aber dafür hat sie sich wirklich gut gehalten. Natürlich wird sie von uns auch gehegt und gepflegt – Griffe gewaschen, neue Routen geschraubt, Seile ausgetauscht ...

Um den Geburtstag gebührend zu begehen, laden wir am 19.10.24 von 15 bis 18 Uhr alle Wegbegleiter und Kletterinteressierten zum Tag der offenen Tür in die Turnhalle des Gymnasiums ein – alte Bekannte treffen, neue Leute kennenlernen, das Klettern ausprobieren sowie weitere Aktivitäten rund um die Kletterwand.

Gaby Widhammer







Dienstagsklettern

in der Fränkischen

Die Felssaison hat schon begonnen – bisher ein Auf und Ab zwischen kurzer Hose, Daunenjacke und Verlegung in die Halle wegen Regen, 5°C und Sturm ... Aber der wirkliche Sommer kommt ja auch erst noch.

Wie in jedem Jahr gibt es auch heuer wieder die sogenannte Dienstags-Liste. Von Ostern bis Mitte September treffen sich die Laufer Kletterer entweder zum gemeinsamen Fahren pünktlich um 16:30 Uhr in der Ulmenstraße oder ab 17 Uhr am Fels. Willkommen ist jeder, der Lust auf gemeinsames Klettern hat, ganz unabhängig vom Schwierigkeitsgrad - ein Vorsteiger findet sich immer. :-) Im Anschluss kehren wir in einem der vielen fränkischen Wirtshäuser ein.

Vielleicht lernen wir uns ja demnächst mal kennen. Wir freuen uns immer über ein neues Gesicht

Dienstags-Klettertreff 2024

09. April Hohe Reute
16. April Plecher Wand
23. April Weiße Wand

30. April Stierberger Gemsenwand07. Mai Leupoldsteiner Wand

14. Mai Bärnfelswand/Schda Schdum

21. Mai Haselstaudener Wand

28. Mai Hoher Fels04. Juni Hexenküche

11. Juni Grünreuther Wand

18. Juni Hartensteiner Wand (oben parken)25. Juni Betzensteiner Sportkletterwand

02. Juli Intensivstation

09. Juli Stadelhofener Wände 16. Juli Schwarzbrennerei

23. Juli Zauberer Wände & Lustige Wand

30. Juli Graischer Bleisteinwände

06. August Ittlinger Wand

13. August Siebenschläfer Wand

20. August Hohler Fels

27. August Haunritzer Wand & Märchenland

03. September Schlaraffenland10. September Ruine Leienfels17. September Weißenstein

Ansprechpartner:

Richard Guttmann 09123-75876

01789688196

Gaby Widhammer 0151 20147282





Wanderfahrt der Wandergruppe Tagesausflug ins Fichtelgebirge

ANMELDUNG

zur Tagesfahrt ins Fichtelgebirge mit Nachmittagsaufführung in der Luisenburg "Die lustigen Nibelungen"

Termin: Samstag, den 24.08.24

Es ist auch in diesem Jahr wieder eine Wanderung am Vormittag vorgesehen:

Sie führt uns nach Kirchenlamitz zum Steinbrüche -Wanderweg und über die Burg Epprechtstein. Diese bietet schöne Ausblicke! Am Ende der Wanderung kann man auch noch einen Granit-Irrgarten begehen.

Dauer ca. 2 -2,5 Std. Den Wanderern werden Stöcke empfohlen.

Für Nichtwanderer gibt es die Möglichkeit auf den Ochsenkopf mit der Seilbahn-Nord hochzufahren. Dort oben kann man einen Aussichtsturm erklimmen, sich die Beine vertreten oder einen Einkehrschwung ins Gipfellokal genießen.

Nach dem gemeinsamen ME fahren wir nach Wunsiedel zur Luisenburg.

Die Aufführung beginnt um 15:00 Uhr.

Rückfahrt nach der Vorstellung

Ansprechperson: Hannelore Kellner, Telefon: 09153/7911, Handy 01520/6570785

oder per E-Mail: gerd@computer-kellner.de

Anmeldung: schriftlich erbeten bis zum 30.06.2024.

Preis pro Person: 75,00 € (Busfahrt und Eintrittskarte der Kat.3)

Konto Nr.: DAV Sektion Lauf, Sparkasse Nürnberg, IBAN DE39 7605 0101 0240 4902 68

Bitte unter Verwendungszweck "Tagesausflug Fichtelgebirge" angeben.

Bitte den Betrag bis spätestens 31.07.2024 überweisen!

Anmeldung Tagesausflug Fichtelgebirge				
·				



aktive Senioren

Hallo hier meldet sich die Gruppe Aktive Senioren

Rückblick 2024

18. Januar

Diese sehr schöne Wanderung ging von Neunkirchen P über den Vogelstimmenweg nach Heuchling Gasthaus Wollner ME und zurück. ca. 3 Std., Der Himmel war bedeckt, auf dem Hinweg hat es leicht geregnet und es war teilweise glatt, auf dem Rückweg hatten wir leichten, lieblichen Schneefall. Wir waren 13 Personen, davon 12 Wan-WF Christa derer

01. Februar

Diese sehr schöne Wanderung ging von Behringersdorf WP über Grünkreuz und den Mühlweg nach Ödenberg Gasthaus Weisses Ross ME und zurück, ca. 3 Std.. Wegen dem starken Regen in der Früh waren wir nur 11 Wanderer, es war aber nur leichtes Getröpfele, auf dem Rückweg war zeitweise etwas Sonnenschein.

WF Hartmut

13. Februar

Diese sehr schöne Faschingsdienstagswanderung von Hersbruck Michelsberg WP über den MD- Weg nach Kleedorf ME, wir hatten eine gute Stimmung und eine gute Einkehr! In der Früh hatten wir bedeckten Himmel, auf dem Rückweg Sonnenschein. Wegen dem vielen Regen an den Vortagen wäre der Aufstieg nach Stöppach zu matschig und glatt gewesen, deswegen wanderten wir in Richtung Erzgrube und zurück. Wir waren 27 Personen. davon 25 Wanderer.

WF Hartmut

29. Februar

Diese sehr schöne Wanderung ging von Rückersdorf Bhf. P auf unbekannten Wegen ohne Markierung nach Behringersdorf ME und zurück. Wir hatten eine gute Einkehr, die vorhergesagte Sonne zeigte sich nur ein paar Minuten, wir waren 27 Wanderer. WF Walter

14. März

Diese sehr schöne Wanderung in schöner Natur ging Rothenberg P über Enzenreuth und den Weg Nr. 2 nach Morsbrunn ME und auf dem Andreaskreuz- Weg wieder zurück, ca. 3 Std.. Wir hatten eine gute Einkehr, die angekündigte Sonne kam erst in der letzten halben Stunde, wir waren 24 Wanderer.

WF Hartmut

28. März

Diese sehr schöne Wanderung in sehr schöner Gegend ging von Solnhofen Bhf. über den 12 Apostel- Weg nach Esslingen ME und über die Teufelskanzel im Tal wieder zurück. Wir hatten einen schönen Blick auf die 12 Apostel und eine gute Einkehr im Gasthaus 13. Apostel.

WF Hannelore

11. April

Diese sehr schöne Wanderung ging von Alfeld Bauhof P durch das Rinntal und über

die Einöd Röthenfeld nach Alfeld Berghof ME und über Kauerheim und den Kegelberg wieder zurück, ca. 3 Std.. Wir hatten einen wunderschönen Blick auf die blühenden Schlehensträucher und eine gute Einkehr, wir waren 23 Wanderer.

WF Willy

25. April

Diese sehr schöne Wanderung ging von Velden P über den Sportplatz und das Kipfental und Lungsdorf nach Rupprechtstegen Waggon ME und auf dem Talweg wieder zurück, ca. 3 Std.. Wir waren 15 Personen, davon 14 Wanderer. Es gab kleine Schauer, der Ausblick auf die Pegnitz, das Mühltor und das Schloß war grossartig.

WF Lebrecht

08. Mai Mittwoch

Diese sehr schöne Wanderung ging von Königstein Schwimmbad P nach Pruihausen ME und auf anderem Weg wieder zurück, ca. 3 Std.. Teils wegen Mittwoch und den tiefhängenden Wolken waren wir nur 9 Wanderer, es hat nicht geregnet. Es wird viel über Waldbaden geredet, wir machen es einfach so. Tolle Wanderung, tolle Finkehr! WF Walter

Vorschau 2024

06. Juni

Wanderung Plecher Höhlen-WF Hannelore weg



20. Juni

Wanderung Klaramühle P – Brunnberg – Frechetsfeld ME WF Hartmut

04. Juli

Wanderung Etzelwang Bhf.
- Sieben Brüder und grosser
Bär – Kirchenreinbach ME
- Rupprechtstein – Etzelwang. WF Hartmut

17. Juli Mittwoch

Wanderung Kasberg P – Mehlbeere- Weg – Gaisheim ME WF Hartmut

01. August

Wanderung Weigendorf Alte Schule P – Haunritz – Högen ME WF Hartmut

15. August

Wanderung Rupprechtstegen Bhf. - Ankatal – Münzinghof -Gerhelm Schäferkarren ME – Rupprechtstegen Bhf.

WF Hartmut

29. August

Wanderung Betzenstein P -Hüll Runde – Betzenstein P WF Hartmut

Grillen auf der Hütte Johannes und Team

12. September

Wanderung nach Grünreuth ME WF Lebrecht

26. September

Wanderung Dettelbach Bhf. -Dettelbach MF

WF Hartmut

Auf schöne und unfallfreie Wanderungen freut sich

Wanderleiter

Hartmut Schneider

FordFahrzeuge & FordService

Ihr Direkthändler für das Nürnberger Land!

- Neu- und Gebrauchtwagen, PKW und Nutzfahrzeuge
- Jahres- und Dienstwagen
- Wartungsarbeiten und Reparaturen
- Unfallinstandsetzung und Lackierung
- Reifenservice und Radeinlagerung
- 3D-Achsvermessung
- Klimaanlagen-Service und Standheizungen
- Abschleppservice
- Ersatzteil-Service, Ford-Schlüsseldienst
- Abgasuntersuchung (AU)
- Hauptuntersuchung (HU) (durch Dekra) im Haus
- Autovermietung / Werkstatt-Ersatzfahrzeug



Pegnitzstr. 11 • 91207 Lauf • Tel. 0 91 23 / 94 02-0 www.autohaus-obermeier.de



Skiabteilung

Skitour Einsteiger Ochsenkopf/Fichtelsee

Irgendwie gehört's ja fast schon dazu, dass man im Januar zum Einsteiger-Skitour-Wochenende um den Schnee zittern muss. Im Gegensatz zum letzten Jahr, hat sich Frau Holle ganz schön lumpen lassen und hat Ihre Betten wo anders hin ausgeschüttelt. :-(Letztes Jahr hat's direkt in der Woche vor unserem Wochenende nochmal Schnee her gefieselt, diesmal war's die Woche vorher frühlingshaft warm und zur Abfahrt am Freitag war das Wetter wie es greislicher nicht hätte sein können. Die Anreise erfolgte im strömenden Regen. Allerdings hat's dann pünktlich am Abend wieder aufgehellt (dunkel war's trotzdem) und die Sternchen haben sich blicken lassen und zumindest für den nächsten Tag Sonne und klaren Himmel versprochen. Kurzerhand wurde umEinstieg fand im Hotel am Fichtelsee statt, wo für dieses Mal auch unsere Betten standen. So außergewöhnlich das Eulenhotel vom letzten Jahr auch war, diesmal gingen wir, was Komfort angeht, auf Nummer sicher. Das Essen im Hotel war vorzüglich und die Teilnehmer konnten sich mit Schäuferla und Schnitzel stärken. Jetzt wissen wir auch, dass ein Reh-Schäuferla keine "Schwadd'n" hat.

Den Absacker gab's dann in der Waldsuite. Trotz ordentlicher Organisation wurde leider nicht an alles gedacht. Korkenzieher Fehlanzeige, aber nach eifriger Googlelei, wie man denn am besten eine Weinflasche ohne Korkenzieher, Feuerzeug und historischem Säbel aufbekommt, wurden Erinnerungen an die Jugend wahr und der Korken kurzerhand in die Flasche gedrückt... Wie lange haben wir das schon nicht mehr gemacht... Irgendwann hieß es dann ab in die Falle und ausschlafen für den

nächsten Tag. Die Ausrüstung hatten wir nämlich schon.

Am nächsten Tag zeigte es sich dann wieder, dass sternenklarer Himmel am Fichtelsee nicht zwangsläufig bedeutet, dass auch am nächsten Morgen direkt die Sonne lacht. Allerdings zauberte uns das göttliche Frühstück trotzdem ein Lächeln ins Gesicht. Unsere Second-Lady war sogar so mutig, sich vor dem Frühstück zum Eisbad in den Fichtelsee gleiten zu lassen. Brrrrrrr.....

Als wir an der Nordseite des Ochsenkopf ankamen, waren wir positiv überrascht. Aller Prognosen zum Trotz war es erstaunlich leer am weißen Band. Guter Dinge sammelte jeder seine Ausrüstung zusammen, zog die Felle auf und als dann auch der letzte unter schmerzverzerrtem Gesicht in seinen Tourenstiefeln steckte, ging's dann auch schon lost. Rein in die Bindung, kurz mit dem Material vertraut gemacht und die ersten Schritte wurden ange-













gangen. 12 Teilnehmer watschelten mehr oder weniger entspannt dem Ochsengipfel entgegen, wo wir herzlich von Paul und seinem Team vom Arsenturm empfangen wurden. Auch in der Beitze war's erstaunlich leer und entspannt. Jeder war froh um eine kleine Stärkung in Form von Schockobons und Jagertee, bevor's an die 2. Runde ging.

Die Abfahrt ins Tal war top in Schuss und kam dem einen oder anderen länger vor als gedacht. Nächster Stopp war die Maria Alm. Dort war's gleich so nett, dass das Versprechen gegeben wurde, den Tag auf jeden Fall bei Hermann und seiner Frau ausklingen zu lassen. Die Tochter der Wirtsleut' ist nämlich zufällig die Zahnärztin vom Teufelsloch in Betzenstein und unsere Hütte den Beiden wohlbekannt. Warum eine Zahnärztin ihre Praxis guten Gewissens am

















Teufelsloch aufmacht, bleibt für viele nicht nachvollziehbar. :-). Der Hermann hat jedenfalls darum gebeten, wir sollen ihm Bescheid geben, wenn wir das nächste Mal auf der Bezensteiner Hütte sind, er würde mit Zwetschg'n und Quetsch'n vorbei kommen. Gefuttert wurde am Abend auf der Bleaml-Alm! Der Weg dahin wurde zu Fuß bestritten um die Ökobilanz des DAV Lauf positiv zu beeinflussen. Das Essen war vorzüglich und wie im Fichtelhotel auch, ein erstklassiger und sehr freundlicher Service! Zurück gings

dann quer durch den Wald über die eine oder andere Aktionsfläche bis hin zum Rundweg um den Fichtelsee und damit zum Schlummertrunk. Ein paar wollten nicht ohne einen weiteren Besuch in der Waldsuite ins Bett.

Der nächste Morgen gestaltete sich sehr entspannt. Wir hatten nämlich am Nachmittag zuvor beschlossen, nicht nochmal mit den Skiern dieselbe Strecke zu laufen, sondern stattdessen wandern zu

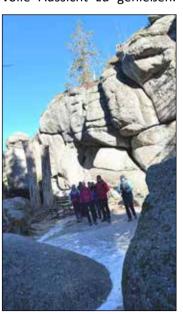








gehen. Aufgrund der Schneelage war es nämlich nur möglich, die Piste für den Aufstieg zu nehmen. Trotz strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen am Samstagnachmittag entschieden wir uns einstimmig für das Alternativprogramm. Wir nahmen den Weg vom Gasthaus Karches zum Weißmainfelsen um die wundervolle Aussicht zu genießen.





Auch wenn's noch ein bisschen zapfig war, der Wind, der uns am "Felsen" um die Ohren blies war gar nicht mal so weit von den Frühlingsgefühlen entfernt. Wenn man bedenkt, dass die Saison erst im Dezember gestartet werden konnte und die Einheimischen nicht mehr mit einem weiteren Wintereinbruch rechnen, eine sehr kurze Saison und eigentlich schade, aber schließlich bie-







tet der Ochsenkopf nicht nur für Wintersportler so Einiges. Unser Wochenende war trotz schlechter Schneelage gerettet!







Nächstes Jahr wieder! Für die Menschen am Ochsenkopf war es der letzte Tag in der Saison... Keiner hat damit gerechnet, dass Ende April nochmal ein letzter Gruß von Frau Holle kommen würde.

Ralph Spitz

3-Tages Skisafari ins Pustertal

Mit einer Skifahrt unter der Woche als brandneues Format ging es Mitte Februar zur Skisafari ins Südtiroler Pustertal.

3 Skitage – 3 Skigebiete! Montag Kronplatz mit Einstieg in Reischach. Dienstag 3-Zinnen mit Start am Helm. Mittwoch Rosskopf in Sterzing mit dem Vorteil einer kürzeren Rückfahrt am Nachmittag.

Skifahren unter der Woche verheißt leere Pisten und kein Anstehen am Lift. Doch dazu später mehr ...

Die Anreise am Sonntag kurz vor mittags gab schon mal einen kleinen Vorgeschmack auf die nächsten drei Tage. Nach unzähligen Staus und einer Fahrzeit von ungefähr 6 Stunden nach Pfalzen war



das Abendessen im Gasthof Jochele schon greifbar nahe. Das Ambiente und die ganze Atmosphäre des Jochele – von den Zimmern angefangen, über die Lounge und Bar bis hin zur Frühstücksauswahl und dem erstklassigen Abendmenü – sowie einer tollen Betreuung durch den Service um Juniorchef Mi-



chael versöhnte ganz schnell mit der doch etwas langen Anreise. Der erste Abend in der Loungebar fand - nicht wirklich überraschend – erst zu etwas späterer Stunde sein Ende. Trotzdem startete der erste Skitag wie geplant mit einer zeitigen Abfahrt ins erste Skigebiet.

Die komplette Truppe war -







trotz eines nicht unwesentlichen Altersunterschieds der Teilnehmer - super cool, sehr gelassen und verlässlich und aus Sicht der Organisatoren absolut "pflegeleicht", was die entscheidenden Faktoren für eine geile Skifahrt waren. Dazu gesellte sich auch das perfekte Wetter – den ganzen Tag nur Sonnenschein!



Und das über alle drei Tage. Und auch der Schnee war bis ins Tal mehr als ausreichend und auf den höher gelegenen Pisten auch noch von sehr guter Konsistenz. Lediglich in den unteren Regionen wurde immer wieder mit dem Frühjahrs-Sulzschnee gekämpft. Zudem tolle Hütten mit der gewohnten Südtiroler Qualität. Was will das Skifahrerherz mehr? ...

...natürlich auch noch leere Pisten und keine Warteschlangen am Lift, wenn man



schon unter der Woche fährt. Denkste!!!! Viele andere Menschen hatten die gleiche Idee.

Montagmorgen am Kronplatz war an der Gondel erstmal richtig Anstehen angesagt. Und dann brauchte man auf den Pisten den ständigen 360-Grad-Panoramablick – so übersät waren die Hänge mit Wintersportlern – und das, trotz der ebenfalls vollen Hütten. Einzig die Piculin-Hänge waren aufgrund ihrer Steilheit wenig frequentiert.





Am Dienstag nach einer ca. 1-stündigen zauberhaften Busfahrt von Pfalzen zum Helm bot sich dort dasselbe Bild: eine schier unendliche Schlange vor der Gondel! Im Skigebiet selber gab es dann aber schöne Abfahrten, die von den Menschenmassen verschont wurden. Auf dem Rückweg zur Unterkunft war dann noch ein kurzer Tankstopp beim M-Preis zwingend notwendig, da die Füllstände sowohl des Prosecco- als auch des Biertanks schon deutlich Reserve zeigten. Stefan, unser Chauffeur, hat diesen mit seinem weißen

Gigaliner absolut souverän gestaltet. Davon profitierten unsere Tankwarte Angie, Claudia und Jörg durch einen übersichtlichen und sicheren Transportweg für die begehrte und damit wertvolle Fracht.

Vor dem Abendessen mit anschließendem Treff in der Jochele-Bar war ausreichend Zeit zum Schwitzen und Plantschen im hauseigenen Wellnessbereich. Die Hitze-und/oder Wasserscheuen ließen den Skitag geistreich bei einem Roten oder Weißen bzw. manch einer auch ge-

schäumt noch einmal an sich vorbeiziehen.

Mittwoch dann schon der letzte Tag mit wieder viel Sonnenschein und klasse Schnee sowie absolut perfekt präparierten Pisten auf dem Sterzinger Rosskopf. Und was soll man sagen: wir hatten die Hänge quasi für uns allein! Ein perfekter Tag!!! Ein perfekter Abschluss! Der krönende Schluss war dann noch Stefans rekordverdächtige Heimfahrt ohne die obligatorische Zwangspause – aber natürlich alles ganz regelkonform!

Die Resonanz aller dabei gewesenen für dieses Skifahrt-Experiment war durchweg sehr positiv.

Allerdings müssen sich, für eine Wiederholung im kommenden Winter die zweifelsohne zahlreichen Interessenten und Begeisterten aus der vorwinterlichen Abfrage, vermehrt auch zur Mitfahrt durchringen und quasi von potenziellen zu aktiven Mitfahrern "mutieren".

Jörg Haderer

Skitour Einsteiger-/Fortgeschrittenen Wochenende -Heutal

Hier gibt's leider nichts zu berichten. Aufgrund der Schneelage haben wir uns dafür entschieden, das Wochenende ausfallen zu lassen und nicht mit aller Gewalt eine weitere und höhere Alternative zu suchen.

Vor so einer Entscheidung werden wir die nächsten Jahre wohl öfter stehen. Aber es ist eben, wie es ist, manchmal muss man eben vernünftig



handeln und der Natur auch mal einen kleinen "Lapsus" verzeihen.:-)

Ralph Spitz

Gitschberg/Jochtal

Lang, lang ist's her, als wir das letzte Mal beim Hannes im Gasthof Post Unterschlupf gefunden hatten. Dennoch hat sich kein Bisser'l was verändert. Im Hotel war alles, aber wirklich alles beim Alten und unser Hannes hat ausgesehen, als wären wir nie weggewesen... Gut, die Zimmer sind etwas in die Jahre gekommen, aber der Preis war halt einfach unschlagbar günstig... Und ich sag's Euch, der Schweinebraten Samstag... Das hätte ein Bayer nicht besser hinbekommen und das lag nicht am ausschweifenden Après Ski, der den Geschmacksnerven auch gern mal einen Streit spielen kann... den gab's nämlich nur eingeschränkt in der Sonne bei einem gemütlichen Glaserl vor der Pizzeria. Von sportlicher Seite, war die Sache ziemlich rund. Der Bus war ausgebucht, jedes Zimmer bis auf den letzten Platz ebenfalls. Der Schnee hätte an der einen oder anderen Stelle am Samstag etwas weniger sulzig sein können, aber dafür war das Wetter zwar wechsel- aber zauberhaft. Zwischendrin gabs dann mal einen warmen Frühlingsregen im Tal, kurz darauf ließ sich aber schon wieder die Sonne blicken. Für die 5 Snowboarder, die teilweise zum ersten Mal auf dem Brett standen, könnte man meinen, eine willkommene Erfrischung, die allerdings waren sowieso schon nassgeschwitzt. Snowboarden sieht zwar sehr einfach aus, aber die ersten Schritte sind dafür umso schwerer. Die Gruppe machte aber in atemberaubender Geschwindigkeit super Fortschritte und die lange, einsame Abfahrt im Skigebiet Gitschberg war schnell vertraut und mit einem Grinsen gemeistert.

Der Lift, der eigentlich samt einer weiteren Piste gebaut sein sollte und der uns eigentlich dazu bewogen hat, wieder nach Gitschberg-Jochtal zu fahren, den gab's leider doch nicht... Viel beworben, aber dann vom Gemeinderat abgeschmettert... Egal, schön war's trotzdem, mal wieder dort zu sein.



Am Sonntag ging's dann zur PLOSE die freundlicherweise in unserem Skipass enthalten war. Das Skigebiet ist toll. Es war überraschend wenig los. Keinerlei Wartezeiten an den Liften, freie Plätze auf den Hütten, Sonne und einfach perfekt präparierte Pisten. Im März ist's halt auch mal gen Tal etwas sulzig, aber einmal die Talabfahrt fast allein















gefahren, hat Lust auf mehr gemacht! Der Schnee war bis ins Tal wirklich gut, ein paar kleinere braune Flecken waren zu sehen, taten aber dem Spaß an sich keinen Abbruch. Die Abfahrt am Sonntag verzögerte sich aufgrund diverser Gegebenheiten ein klein wenig. Zum einen will der Reiseleiter generell und traditionell am Sonntag nie heim, zum anderen waren













unsere Jungsenioren noch mächtig am abschwofen und tanzten sich die -sich in besten Zustand befindlichen-Knochen und Muskelpartien geschmeidig. Lockern und Dehnen nach dem Sport ist einfach essenziell und im Tal bei knapp 20 Grad, italienischer Musik und netten Leuten kann man auch mal 5 gerade sein lassen und einfach den Moment genießen, bevor's dann wieder für flotte 5,5 Stunden auf die Autobahn von Brixen nach Lauf geht.

Das Wochenende rund, bis auf eine Verletzte alle Gesund, leckeren Knoblauchgeschmack im Mund... Was will man mehr.

Wenn man dann auch noch den besten Busfahrer hat, wer will da noch was meckern! An dieser Stelle kann schon auch mal ein Werbeblock für die Fahrschule Schlicht und vor allem unseren mega-entspannten Busfahrer Stefan Schlicht reingeschoben werden! Entspannter kann man nicht reisen... Tolle Leistung über Jahre hinweg! ;-)

Ralph Spitz

Abschlussfahrt Wolkenstein

Freitag, 05.April: Am ersten Aprilwochenende fand die Abschlussfahrt statt - natürlich wie immer ins geliebte Wolkenstein. Zur Abfahrt fanden sich einige unermüdliche Wintersportfreunde ein - ein relativ überschaubarer Haufen. Schreckten die hohen Preise ab? War es das Wetter. welches für die Daheimgebliebenen gemeldet wurde? Die anstehende Gartenarbeit? Der Bus war zunächst gut halb gefüllt, in Allersberg wurden dann noch weitere Sportler eingesammelt. Dank beiden Busfahrer unserer Stefan & Julian konnten wir ohne lange Pause durchfahren - sowohl auf der Hinals auch auf der Heimreise. Verpflegung erfolgte durch die DAV-eigene Bordküche. Es waren auch bereits einige mit den Autos entweder vorab nach Wolkenstein gefahren, andere waren bereits skitechnisch unterwegs und stießen dann zu unserer Gruppe dazu. Genächtig wurde erneut im Hotel Europa. welches mitten in Wolkenstein liegt - und direkt gegenüber der Campinoi-Gondel. Nach einer "kurzen Ankommensfeier" im Schlichtbus stellte sich die Frage, ob an diesem Abend noch ein kurzer Abstecher in den benachbarten Luislkeller erfolgen

sollte – um noch ein bisschen abzuzappeln und ein Absäckerchen zu trinken. Es sollte sich herausstellen, dass dies eine gute Entscheidung war – denn dieser Freitag war tatsächlich der letzte Tag im Luislkeller in dieser Skisaison!! Am Samstag war dann tatsächlich zu – aber dazu kommen wir später noch, woran das gelegen habe möge.

Samstag, 06.April: Nach einem reichhaltigen Frühstück vom Buffett – mit Uovo strappazato oder uovo tegamino – stellten sich folgende Fragen: Mit wem fahre ich? Wohin? Wo treffen wir uns am Ende des Skitages? Schnell fanden sich Grüppchen. Wir ent-



29 Skiabteilung





schieden uns die Sellaronda diesmal entgegen der Tradition im Uhrzeigersinn zu fahren – also die ORANGE Variante zu nehmen. War mal wirklich eine nette Abwechslung. Schnee war noch reichlich vorhanden, die Qualität, d.h. Griffigkeit war erstaunlich gut. So legten wir Höhenmeter um Streckenmeter zurück – immer mit blauem Himmel

und Sonne. Und als Variante nahmen die diesmal auch das Edelweisstal mit, um dort vom Col Pradat (unterhalb vom Sassongher, dem Hausberg von Corvara) oder der Forcelles-Bergstation den sagenhaften Blick auf den Sellastock und ins Mittagstal zu genießen. Kenner endeckten auch die Pisciadu-Hütte, zu der der gleichnamige Klettersteig führt. Ein wirklich sehr schön und abwechslungsreicher Klettersteig - leider auch meist sehr überlaufen. Es ist einer der wenigen Klettersteige, der einen eigenen Parkplatz hat. Die Brücke, welche sich am Ende des Klettersteigs befindet, kann

man sogar von unten aus sehen.

Die meisten unserer Gruppe sind in der Rifugio Fodom eingekehrt...bis auf paar wackere Gestalten, welche beim Blick nach oben zum Sellastock erkannten: "Dort ist die Pordoi-Scharte!!! Und es liegt noch reichlich Schnee... und es sind dort Skifahrer/ Skitourengänger auszumachen." Also machte sich ein 6er-Grüppchen auf zur Gondel Funivia Sass Pordoi. Oben angekommen galt es erstmal die Aussicht zu genießen... und den Ein-, bzw. Abstieg in die Pordoi-Scharte zu finden. Von unten sah es steil aus und die Abfahrtsroute zeich-







nete sich klar ab. Von oben betrachtet war es tatsächlich steil - und es galt sich genau zu orientieren, wo man fahren soll, damit man nicht in die falsche Richtung fährt, um dann evtl. wieder viele Höhenmeter nach oben steigen zu müssen. Der Schnee war sehr nass und schwer, auch Felsen und Steine zeigten sich reichlich, also entspanntes Skifahren ist was anderes. Dementsprechend vorsichtig und vorausschauend musste die Fahrrinne gewählt werden.

Nachdem wir alle wieder heil unten angekommen waren wurde noch schnell die Kalorien- und Flüssigkeitsspeicher gefüllt, damit wir dann alle auch den Rest der Sellaronda noch schafften. Also wurden weiter der orangen Route gefolgt. Aufgrund der Abstecher und längeren Pausen wurde es dann zeitlich doch noch spannend, ob wir es rechtzeitig zu unserem Ausgangspunkt zurückschaf-



fen würden. Wir mussten noch ein schwarze & sehr buckelige Piste runter, die letzte Abfahrt runter nach Wolkenstein war auch nicht mehr im besten Zustand. Haben dann auch alle geschafft.

Der Großteil unserer Wochenendreisegruppe befand sich zu diesem Zeitpunkt bereits auf der Sonnenterrasse der Bar Saltos, ebenfalls in unmittelbarer Nähe zu unserem Hotel Europa. Dort ließen wir den Tag Revue passieren, erzählten noch ein paar lustige Geschichten, es war wunderbar...und einige blieben tatsächlich bis zum Sonnenuntergang. Dann hieß es rüber ins Hotel zum Abendessen: Antipasti- und Salatbuffet, Vorspeise, Hauptgericht + Nachtisch....da wurden wirklich alle (mehr als) satt.

Zeit für einen kurzen Verdauungsspaziergang. Wie immer am letzten Skisaisonwochenende fand in Wolkenstein ein "musikalisches Event" statt. Die Stargästin diesmal war Micaela Schäfer! Sagte den meisten nichts (Anm.: Am besten mal googeln und sich selbst ein Bild machen). Sie war auf alle Fälle für die abendlichen Temperaturen dann doch "etwas spärlich"

bekleidet, auch das Halbplayback war ok. Die Bühnenperformance war viele doch überraschend. es wurden dann auch noch "Getränke gereicht" und Geschenke verteilt in Form von pinkfarbiger Unterwäsche Weitere Auftritte von ihr finden heuer im Sommer beim Ballermann auf Malle statt!!! Danach wollten wir noch zum Luislkeller, doch der war wie schon erwähnt tatsächlich schon zu - um 21.00h, und öffnete auch an diesem Abend nicht. Wir konnten es von der Terrasse der Bar Saltos gut beobachten - ebenso wie das Saisonabschlußfeuerwerk.

Sonntag, 07.April: Früh ging es dann nach dem leckeren Frühstück über die Straße zur Ciampinoi-Gondel – Richtung Weltcupabfahrt Sasslong – Richtung St. Christina zum Col Reiser und zur Seceda.

Vorher galt es aber bei der Rifugio la Viza vorbeizuschauen und abzuklären, ob die Hütte noch geöffnet war. Sie war es! Und endlich gab es auch mal wieder einen Lamponi. Was das ist? Schnaps mit eingelegten Himbeeren, also eine Art Erwachsenenfruchtkompott. Die letzten Jahre





hatte die Hütte immer schon geschlossen. Und weil die Sonne so schön schien, das Panorama so prächtig war wurde fiel das "Päuschen" mit Aperol Sprizz, Espresso, Spuma usw. etwas länger aus als ursprünglich geplant. Also wieder hoch, damit wir die fast menschenleere Sasslong genießen können.

Unten im Tal schnell noch ein kurzes Päuschen in der Sonne für diejenigen die mochte^n/ die's brauchten, der Rest nochmal Sasslong. Dann ging es mit der Standseilbahn rüber zum Col Reiser Richtung Seceda. Auch hier erstaunlich gute Bedingungen - mit erstaunlich leeren Pisten. Vom Col Reiser führt eine kurze. dafür umso steilere schwarze Piste nach unten, die leider gesperrt war. Bei der Umfahrung sahen wir auch warum: Im oberen Drittel der Piste war die komplette Schneeauflage gebrochen und Richtung Tal gerutscht, eine Form von klassischer "Naßschneelawine". Oben sah das Gras raus – unten lagen meterhohe Berge von richtigen fest zementierten Schneehaufen! Bei der Weiterfahrt entdeckten wir noch ein kleines Hüttchen, die Ciaulong-Hütte, welche uns in den Jahren zu-



vor noch nie aufgefallen war. Also nix wie rein, Plätzchen der Terrasse und in den Liegestühlen gesichert und die Sonne genießen. Später ging es dann ganz nach oben zu Seceda, um die laaaange Abfahrt ins Annatal zu genießen und ab in die "Annahütte" - mit dem tollen Außenbereich zur Mittagsjause. Hier merkten wir langsam die steigenden Temperaturen. Und diese Hütte ist auch bei den Einheimischen und Familien beliebt. Es wurden ordentlich gefuttert, das Essen war wie immer lecker, die Portionen "ordentlich". Auch dieser Aufenthalt hat dann wieder etwas länger gedauert als geplant, und so wurde es





auf dem Rückweg spannend, ob wir es zeitlich überhaupt zurückschaffen. noch Standseilbahn war auf alle schon mal geschlossen. Das bedeutete, dass ein Teil der Gruppe nach einem kürzeren Fußmarsch durch St. Christina mit dem Skibus nach Wolkenstein zurückfuhr. Der Rest lief weiter (sehr schweißtreibend) zur Talstation der Sasslong-Gondelbahn. Auch haben wir kurz vor Dienstschluss noch die letzten Gondeln erwischt, sind also gerade noch sehr knapp wieder nach oben gekommen, damit wir vom Gipfel wieder runter nach Wolkenstein in unser Hotel kommen. Dort waren schon die meisten abreisefertig - und genossen ein letztes Getränk auf der Hotelterrasse.

Was lässt sich zusammenfas-

send sagen: Die Abschlussfahrt ist jedes Jahr das krönende Finale der Skisaison. Top-Organisation. landschaftlich kaum zu übertrefskifahrtechnische ein Traum, kein Transfer ins Skigebiet bedeutet für die völlige Freiheit, wohin gefahren wird, mit wem, wie schnell.... und die Teilnehmer*innen sind auch dementsprechend gut drauf, gut gelaunt. Es war wie immer ein traumhaftes Wochenende. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal Wolkenstein!!

BergBLENDi

Bike-Fit Day

Zum zweiten Mal boten unsere Radl-Guides Jürgen Gallmeier, Andi Andiel, Bernd Kraft, Gerald Ochs und Roland Weulle & Rainer Grossl einen Bike-Fit-Day an. Letztendlich nix anderes, als die Chance, sein Radl vor dem offiziellen Start der Bike Saison nochmal von unseren Schraubern fit machen zu lassen. Schaltung einstellen, Zentrieren, Hinterrad einbauen... Die zu reparierenden Bikes waren weniger als letztes Jahr, was vielleicht auch am Sauwetter und den Winterlichen Temperaturen gelegen haben könnte.

Nachdem die Bikes, die es nötig hatten, wieder flott waren, wurden Burger gegrillt... Dann waren doch ordentlich Gäste da! So soll es sein, Bikes in Form und genügend Leute für einen geselligen Abend in der beheizten Halle der Meiers vorhanden.

Hinsichtlich Geselligkeit wurde an diesem Tag ebenfalls einiges getan. Nachdem wir, wenn dann mal die lauen









Sommerabende kommen, gerne unsere Mittwochstouren mit allen unseren Gruppen im "Südtiroler" beim Jörg ausklingen lassen wollen haben wir ihm 2 in die Jahre gekommene Bierzelt-Garnituren abgeschwatzt und diese in liebevoller Arbeit restauriert und mit dem DAV/Südtiroler-Logo, dem Edelweiß markiert. Auf die-





sem Weg ist gesichert, dass unsere Biker auf jeden Fall auch bei Hochbetrieb ein edles "Katzenplätzchen" haben. Für die, denen das Sitzpolster zu wenig ist, haben wir auch noch Auflagen besorgt.















nichts mehr im Weg und unsere Guides freuen sich auf zahlreiche Radler in der Hamster-, Weißbier- und Prosecco-gruppe.

Ralph Spitz

Veranstaltungen / Ausblick 2024

Regelmäßige Termine

Mitte April bis Oktober:

montags:

Nordic Walking mit Jerry Rutz 0151 - 50659962

dienstags:

Crosslauf mit Jörg Haderer 09123 – 5775

mittwochs:

MTB-Ausfahrten, Start jeweils 18:00 Uhr ggü. der Campo-Eisdiele in Lauf, 3 Gruppen, je nach Intensität

Termine 2024

28.-30. Juni 2024 Altstadtfest

Ab Freitag 18:00 Uhr steht die DAV-Herzerl-Alm der Skiabteilung wieder für Euch offen! Wer nicht weiß wo: Direkt vor Benny's Haircut, ggü. Der Campo-Eisdiele am oberen Marktplatz.

Wir freuen uns auf Euch! Und auf den Umsatz, den Ihr für unsere Vorhaben in der Skiabteilung macht! \bigcirc

Im Juli 2024 Alternative zur Flammkuchenfahrt"

Wie jedes Jahr suchen wir uns einen schönen Mittwoch raus um für alle Biker was Besonderes zu planen. Lasst Euch überraschen! Die traditionelle Flammkuchenfahrt verlegen wir in den Oktober zum Saisonabschluss wieder nach Dorfhaus (mit Rücktransport).

7. und 8. Juli 2024 Kunigundenfestzug

Wie jedes Jahr wollen wir wieder mit Spritzen und Wasserbomben bewaffnet am Kunigunden-Festzug teilnehmen. Mit Rad, Klettergurt, Nordic-Walking-Spießen, SUP, Ski, Snowboard...

Bitte haltet Euch den Termin frei und präsentiert mit uns unseren DAV!

Laufer Sommer im Spitalhof Vom 12.-26. Juni 2024 steht

unsere Herzer'l Bar wieder beim "Sommer in Lauf" für die Gäste von Open-Air Kino, Frühschoppen, Literaturveranstaltungen, Kabarett...

Das Team vom Arteschock freut sich auf Euren Besuch! Programm unter www.arteschock.net

27. Juli BBQ / Aktionstag in der Reisgasse

Lasst uns feiern! Die Sektion lässt sich was einfallen und bietet ein Ganztagesprogramm mit anschließendem BBQ.



"Nachwuchs"-Wanderer

Liebe Wanderfreunde,

es folgen die Berichte der "Nachwuchs-Wandergruppe".

Da ich nicht bei allen Wanderungen dabei sein konnte, kann ich zum Teil nur Eckdaten überliefern. Wir organisieren uns nach wie vor über eine bestehende WhatsApp Gruppe. Da wir noch immer keinen offiziellen Wanderführer haben, freuen wir uns sehr, dass sich in unregelmäßigen Abständen Teilnehmer dieser Gruppe bereit erklären, eine Wanderung anzubieten. Dies funktioniert oft kurzfristig oder auch mal längerfristig geplant unter Angabe des Treffpunkts, der geplanten Tour mit Streckenlänge. Wenn wir genug Vorlauf haben, werden wir die geplante Tour auch auf unsere Homepage stellen.

Proviant sollte immer im Rucksack sein, eine Einkehr ist nicht immer vorgesehen. Mittlerweile sind bereits 40 Wanderbegeisterte in der WhatsApp Gruppe registriert. Und es werden laufend mehr.

Wenn auch Du dann und wann Lust auf Wandern in der Gemeinschaft hast, schreibe mir bitte eine WhatsApp, ich nehme Dich in die Gruppe auf!

Herzliche Grüße,

Christiane

Christiane Trageser: 0170- 3857153



18. Februar 2024
18 km 9 Teilnehmer
Veldensteiner Forst - Michelfeld - Seeweiher - Hufeisen
- Kleiner Lochstein - Großer
Lochstein - Michelfeld
Treffpunkt 10.00 Uhr Heldenwiese, in Fahrgemeinschaften zum Startpunkt

Wanderführung: Michael Schuhmann

10. März 2024 15 km 5 Teilnehmer Hersbruck - Kleedorf - Stöppach - Dietershofen -Kirchensittenbach - Aspertshofen - Unterkrumbach Treffpunkt 10.00 Uhr Heldenwiese

Wanderführung: Michael Schuhmann

23. März 2024 10 km 5 Teilnehmer Marloffstein - Adlitz - Atzelsberg - Rathsberg - Marloffstein

Treffpunkt war wie meistens 10.00 Uhr an der Helden-







wiese. In einem Auto fuhr die Gruppe zusammen zum Ausgangspunkt. Das Wetter war gut obwohl es am Morgen noch ziemlich kräftig geregnet hatte. Zum Abschluss kehrten alle noch im La Piazzetta in Eckental ein.

Wanderführer: Wolfram Tandler

Ostermontag, 01. April 2024 18 km

Osterhöhle - Lockenricht - Röckenricht - Bernricht - Hartenfels - Peilstein - Osterhöhle



Treffpunkt 10.00 Uhr Pegnitzwiese

Wanderführung:
Michael Schuhmann
– der kleine Michl war leider
ganz allein unterwegs ∪!

14. April 2024 18,6 km 9 Teilnehmer

Schüttersmühle - Elbersberg - Willenberg - Lüglas - Bronn - Schüttersmühle



Um 10 Uhr war Treffpunkt an der Heldenwiese. Die Gruppe fuhr mit 2 PKWs zum Startpunkt Schüttersmühle. Über Elbersberg zur Elbersberger Kapelle, weiter nach Willenberg und über Lügas und Bronn ging es wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Unterwegs gab es Rucksackverpflegung, zum Abschluss gab es eine kurze Einkehr zum "Belohnungsbier". Bei sommerlichen Temperaturen









hatten alle Beteiligten offenbar sehr viel Spaß und gute Laune. Die positiven Rückmeldungen und die Bilder sprechen Bände 😉.

Wanderführung: Michael Schuhmann

01.Mai 2024 Bericht von Nadine und Frank

Für den 1.Mai hatten Nadine und ich geplant, die Südschleife der Pommelsbrunner 1000 Hm Runde zu wandern und haben diese dann gleich in der WhatsApp Gruppe der DAV-Wandergruppe zum

Mitwandern angeboten. Die Strecke beläuft sich auf ca. 13 km und 450 Hm.

Eine Wanderung zum Mitwandern anbieten – wie geht das? Ganz einfach: ohne viel Vorplanung und vorheriges Abwandern der Strecke, einfach eine schöne Runde auswählen, die man gehen möchte, und in der Whats-App DAV-Wandergruppe sein Vorhaben mit Länge und Höhenmetern, und vielleicht auch einer groben Streckenbeschreibung, ankündigen.

Egal ob eine leichte Runde bis 10 km, oder eine längere und anspruchsvolle Tour von 18 oder gar 30 km, es finden sich für jeden Anspruch Mitwanderer.

Treffpunkt und Uhrzeit angeben, mehr ist nicht zu tun. Jeder kann eine Wanderung anbieten, keine Scheu! Wer







Probleme mit der Orientierung hat, bekommt Hilfe der Mitwandernden, schließlich ist es bei uns ja ein Miteinander, bei dem man sich gegenseitig hilft, und keine gebuchte Wanderung eines Reiseveranstalters, bei der einer führt, und die Angemeldeten nur hinterherdackeln. Als unseren Treffpunkt hatten wir, da wir aus Hersbruck kommen und nicht unnötig hin- und herfahren wollten. anstatt wie bisher üblich auf der Heldenwiese, den Bahnhof Pommelsbrunn gewählt und die Zeit an die ankommende S-Bahn angepasst.

Leider hatten sich nur 4 Mitwanderer angemeldet, von denen sich 2 kurz nach Be-

ginn der Wanderung aus gesundheitlichen Gründen wieder verabschieden mussten. So marschierten wir dann in unserer kleiner 4er-Gruppe.

Ab dem Bahnhof läuft der Weg nun im Uhrzeigersinn an der Straße nach Arzlohe entlang, nach der Mühle links auf einen Schotterweg, und dann nach 180m, rechts, steil den Berg hinauf zur Mühlkoppe.

Der Weg verläuft, bis auf ein paar kurze Schotterweg-Abschnitte auf naturbelassenem Boden und ist gut markiert, so dass man ihn ohne Karte gehen kann. Eine Vesper sollte man sich einpacken, da es unterwegs keine

Einkehrmöglichkeit gibt. Der wunderschöne Weg, der auch größtenteils mit dem MTB zu befahren wäre, führt weiter über den Hochberg. die Kapellenruine in Arzlohe, zum Hohlen Fels und von dort, über Teile des Keltenwalles, nach Reckenberg und wieder zum Ausgangspunkt zurück. Wer, wie wir, den steilen Abstieg umgehen möchte, kann, nach der Reckenberger Wiese, auf dem "blauem M", links über einen gemütlichen Pfad, durch Bärlauchfelder, hinunter gehen. Wir freuen uns schon auf die

Frank & Nadine

nächsten Wanderungen



Dank an unsere Inserenten

Wir danken allen Mitgliedern und Freunden der Sektion, die durch Ihre Inserate den Druck unserer Mitteilungshefte unterstützen.

Bitte berücksichtigen Sie die Förderer unserer Sektion bei Ihren Einkäufen und Geschäften!



Laufer Hütte

Llebe Hüttenfreunde,

unsere Hüttenterrasse hat einen neuen gemütlichen Sitzplatz, für Kaffee, Sekt und Seidla.

Geniessen sie hier gerne bei schönem Wetter die Aussicht.











Jubilare

Wir gratulieren zum runden Geburtstag.

Allen Jubilaren wünschen wir zu ihrem 50., 55., 60., 65., 70., 75., 80., 85 oder 90. Geburtstag vor allem Gesundheit, Glück und ein langes Leben.

Krampert, Matthias Bauer, Jürgen Schumm, Ottmar Beck, Guido Hartlehnert, Reiner Schuh, Stephan Büchner, Martin Dambacher, Alfred Kupfer, Thomas Gumann, Fritz Winkler, Beate Richter, Michael Gebelein, Brigitte Lorenz, Christian Fuchshuber, Joachim Mehl, Wolfgang Hoppe, Bernd Gonzalez Zanetich, Enrique Fuchs, Thilo Steffen Schmidt, Lydia Rodt, Ingrid Schraven, Birgit Marianne Rautenberg, Werner Wald, Michael Neuburger, Gerd Hoffmann, Renate

Oed, Roland Niesobski, Markus Janko, Erwin Krätzig, Michael Lukas, Maria Irmgard Otzmann, Konrad Eckstein, Karl-Heinz Rupp, Uta Schwager, Emma Weichselbaum, Alfried Hofmann, Johannes Hümmer, Heidi Block-Munzer, Karin Schwarzmann, Thomas Krebs, Stefan Groll, Marion Heinermann, Birgit Grund, Thomas Grimm, Elisabeth Koch, Sabine Eckstein, Roland Häberlein, Doris Landgräber, Ekkehard Schmitt, Raimund Loos, Birgit Ullherr, Margret Schmidt, Bernhard

Brugger, Elvira Vollweiler, Daniela Schwarz, Markus Meyer, Daniela Merx, Günther Wichmann, Thomas Pfund, Klaus Endreß, Dagmar Weinlaender, Konrad Kraus, Marianne Hansen, Dieter Meier, Kurt Reizner, Birgit Ullmann, Wibke Jakobs, Anneliese Wirth, Heinz Halberschmidt, Andrea Herber, Petra Seitz, Klaus Hürner, Gerhard Fink, Guenther Rösch, Brigitte Eibl, Claudia De Greiff, Malte Stuible, Gerald

neue Mitglieder

Ludwig, Anja

Wir freuen uns über 15 neue Mitglieder, die in der Zeit vom 18.01.2024 - 11.05.2024 unserer Sektion beigetreten sind. Wir wünschen ihnen viel Spaß und Berg heil!.

Panusch, Stephanie Oed, Christine Oed, Roland Ziener, Reinhard Franke, Konstantin Höchemer, Natascha Höchemer, Christian Fischer, Levi Fischer, Ben Roßkamp, Sanna Rockstroh, Kevin Deuerlein, Ute Roßkamp, Jannika De Groof, Claire Fuchshuber, Joachim



Juni				Section 2	aur a.a.r.
Do.	06.06.		Wanderung Plecher Höhlenweg	aktive Senioren	S. 16
Mi.	12.06.	15:00	Frauentreff in der Reisgasse	Frauengruppe	
Do.	20.06.		Wanderung nach Frechetsfeld	aktive Senioren	S. 16
FrSo.	2830.06.		Herzerlalm am Altstadtfest	Skiabteilung	S. 17
Juli					
Do.	04.07.		Wanderung nach Kirchenreinbach	aktive Senioren	S. 16
Mi.	10.07.	15:00	Frauentreff in der Reisgasse	Frauengruppe	
Mi.	17.07.		Wanderung nach Gaisheim	aktive Senioren	S. 16
Do.	01.08.		Wanderung nach Högen	aktive Senioren	S. 16
So./Mo	0.07./08.07.		Kunigundenfestzug		
<u>Sa.</u>	27.07.		Reisgassenfest / Aktionstag		S. 11
Augu	st				
Mi.	14.08.	15:00	Frauentreff in der Reisgasse	Frauengruppe	
Do.	15.08.		Wanderung nach Gerhelm	aktive Senioren	S. 16
Sa.	24.08.		Wanderfahrt ins Fichtelgebirge	Wandergruppe	S.15
Do.	29.08.		Wanderung Betzenstein mit Grillen	aktive Senioren	S. 16
Septe	mber				
Mi.	11.09.	15:00	Frauentreff in der Reisgasse	Frauengruppe	
Do.	12.09.		Wanderung nach Grünreuth	aktive Senioren	S. 16
Do.	26.09.		Wanderung nach Dettelbach	aktive Senioren	S. 16
Oktol	ber				



www.bauunternehmung-endress.de

% +49 (0)9123 9546-0



Bergsteigerabteilung

Klettern am Fels, siehe Kletterliste Seite 13

Skiabteilung

Mitte April bis Oktober:

montags: Nordic Walking mit Jerry Rutz 0151 - 50659962 dienstags: Crosslauf mit Jörg Haderer 09123 – 5775 mittwochs: MTB-Ausfahrten, Start jeweils 18:00 Uhr

ggü. der Campo-Eisdiele in Lauf, 3 Gruppen, je nach Intensität

Bitte Newsletter, Whatsapp, u.s.w.beachten

Wandergruppe und aktive Senioren

Wenn möglich werden die Wanderungen der aktiven Senioren donnerstags im 14-tägigen Rhythmus und die der Wandergruppe alle 4 Wochen im Monat Samstags, in einer geraden Woche durchgeführt. Bitte die Vereinsnachrichten in der PZ beachten.

Frauengruppe

Wenn möglich: Treffpunkt jeden 2. Mittwoch im Monat und

jeden letzten Mittwoch im Monat zum "Zocken"

um 15:00 Uhr in der Reisgasse.

Vereinsaktivitäten

Liebe Mitglieder, Sie sind herzlich eingeladen, an den vielen Aktivitäten unserer Sektion teilzunehmen. Bitte beachten Sie dazu

unsere Vereinsnachrichten in der PZ, unsere Homepage www.dav-lauf.de

und melden Sie sich dort gerne für diverse Newsletter an, um nichts zu verpassen.

Redaktionsschluss für "Das Aktuelle Vereinsheft" 03/2024 am

06.09.2024

Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P.): DAV Sektion Lauf, Marktplatz 2, 91207 Lauf

Redaktion und Gestaltung: Kerstin und Jürgen Sopper, Wiesenstr. 7a, 90542 Eckental

Tel. 09126 / 30650, presse@dav-lauf.de

Druck: Heinzelmann Medien GmbH, Oskar-Sembach-Ring 22, 91207 Lauf

Anzeigenpreise: 1/1 Seite € 110,-- 1/2 Seite € 60,-- 1/3 Seite € 40,--

1/4 Seite € 35,-- 1/6 Seite € 20,-- pro Ausgabe zzgl. gesetzl. MwSt.

Auflage: ca. 1300 Stück

Erscheinungsweise: jeweils Anfang Februar, Juni, Oktober

Die Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder! Mit der Anmeldung zu Sektionsveranstaltungen wird automatisch das Einverständnis zur Bildnutzung gegeben.



Der Oberpfälzer Reisedienst mit Herz

Busreisen Jahresprogramm 2024

0205.04.2024	<u>4 Tage Saisoneröffnungsfahrt Bleder See</u> inkl. 3x Ü/HP, RL, Oberkrainer Abend, Savica Wasserfall usw.
11.04.2024	Fränkische Schweiz "Frühling & Osterbrunnen" 29,00 €
20.04.2024	Tagesfahrt Heidelberg inkl. RL, Berg- & Talfahrt, Eintritt Schloss 99,00 €
26.0401.05.24	<u>6 Tage Fünf-Flüsse-Fahrt</u> Rhein, Mosel, Neckar, Saar und Main inkl. 5x Ü/HP, RL, 5 Schifffahrten, Weinprobe usw.
12.05.2024	Muttertags-Schlemmer-Schifffahrt "Wildromantisches Inntal" 99,00 €
1620.05.2024	<u>5 Tage Wiener Flair</u> inkl.4x Ü/HP, RL, Besuch Spanische Hofreitschule usw.
25.05.2024	Tagesfahrt 35. Bay. Landesgartenschau Kirchheim inkl. Eintritt 59,00 €
05.06.2024	Nachmittag zum Brombachsee "Kapitäns-Kaffeetafel-Exclusiv" 49,00 € inkl. Schifffahrt, Kaffee und Kuchen
08.06.2024	Tagesfahrt an den Tegernsee 59,00 €
15.06.2024	Firmenpräsentation Wenatex mit Schifffahrt Wolfgangsee 5,00 €
1923.06.2024	<u>5 Tage Toskana mit Cappuccino und Vino</u> inkl. 4x Ü/HP, RL, Weinprobe usw. p.P . im Dz 549,00 €
06.07.2024	Tagesfahrt an den Königssee 59,00 €
1114.07.2024	4 Tage Im Elsass von Winzer zu Winzer inkl. 3x Ü/HP, RL, Weinprobe, Käsereibesuch & Kostprobe, Stocherkahnfahrt usw.
0204.08.2024	<u>3 Tage Dreiländereck – Im Herzen der Wallonie</u> inkl. 2x Ü/HP, RL, Seilbahnfahrt, Schokoladenmuseum, Bierverkostung usw. p.P. im DZ 339,00 €
24.08.2024	Tagesfahrt 35. Bay. Landesgartenschau Kirchheim inkl. Eintritt 59,00 €
1822.09.2024	<u>5 Tage Königin der Seen - Lago Maggiore</u> . p.P. im DZ 535,00 € inkl. 4x Ü/HP, RL, Schifffahrt, Bahnfahrt usw.
0306.10.2024	4 Tage Südtirol "Genuß beim Lodenwirt" 455,00 € inkl. 3x Ü/HP, RL, Eintritt Schloss, Botanischer Garten, Kloster Neustift usw.
2023.10.2024	<u>4 Tage Saisonabschlussfahrt an den Gardasee</u> inkl. 3x Ü/HP, RL, Weinprobe, Grappabrennerei, Olivenölmühle usw.
07.12.2024	Weihnachten in der "Goldenen Stadt" Prag 59,00 €
14.12.2024	Weihnachten in Abendsberg am Kuchlbauer-Turm 29,00 €

Bei Interesse an unseren Fahrten rufen Sie uns bitte an, wir senden Ihnen <u>kostenlos</u> & <u>unverbindlich</u> unsere Reiseprogramme zu. Aufgrund der steigenden Kosten, behalten wir uns einen Energieaufschlag vor.

Wir würden uns freuen, SIE bei uns im Bus begrüßen zu dürfen!





Der Oberpfälzer Reisedienst mit Herz

Reisedienst Meidenbauer e. K. – Inh. Manfred Kugler Funkenreuther Str. 5 92281 Königstein Tel.: 09665/95043

Sie wollen diese Reise jemandem schenken? Kein Problem mit unseren Reisegutscheinen - Rufen Sie uns unter 09665 / 95043 an oder schreiben Sie uns via E-Mail an: reisen@meidenbauer.eu. Gerne können Sie uns auch ein Fax unter 09665 / 95045 zukommen lassen. Upgrades: Bei Interesse an unseren Fahrten rufen Sie uns bitte an, wir senden Ihnen kostenlos und unverbindlich das Reiseprogramm zu! Damit Sie auf unseren Reisen gut abgesichert sind, bieten wir Ihnen das "Bus-Komplett-Paket" Reisekranken- & Reiserücktrittsversicherung an. Bei Interesse fragen Sie bei uns nach. Wir würden uns freuen, SIE bei uns im Bus begrüßen zu dürfen! Die Mindesttelinehmerzahl für alle Reisen sind 25 Personen bei einer Absagefrist bis einer Woche vor Reiseantritt. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite oder direkt bei uns im Büro. Programmänderungen sind vorbehalten! Reisedienst - Meidenbauer - Busreisen | Funkenreuther Str. 5 – 92281 Königstein/Opf



Deutscher Alpenverein Sektion Lauf e.V.



Geschäftsstelle:

Marktplatz 2 91207 Lauf a.d. Pegnitz

Telefon: 09123 / 2560
Fax: 09123 / 984859
eMail: sektion@dav-lauf.de
Internet: http://www.dav-lauf.de

Postanschrift:

DAV Sektion Lauf e.V. Postfach 100 123 91191 Lauf a.d. Peg.

Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg IBAN: DE16760501010240124701 BIC SSKNDE77XXX

Redaktion und Gestaltung: Kerstin und Jürgen Sopper

Druck: Heinzelmann Medien GmbH, Lauf